

DIE SCHNEEWEIÙE

HEFT 9 · 2023/24 · BEZIRKSLIGA 5 - TSV-WEISSTAL.DE



Mittwoch 20. März

Sonntag, 24. März



19.00 Uhr



15.30 Uhr



11.00 Uhr



12.45 Uhr

Unsere Heimspiele werden präsentiert von



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Agentur
Mustafa Zabalawi



MORADI
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIE TECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.





- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 



www.seiffertkfz.de

EINWURF

Liebe Weißtaler, liebe Gäste,

eine spannende und interessante Woche liegt vor uns. Es gibt „Pflicht“ und „Kür“-Programme für unsere Mannschaften.

Mit der „Kür“ geht es am Mittwoch los, wenn die Elf von Spielertrainer Manuel Jung mit den Sportfreunden aus Siegen die ranghöchste Mannschaft aus dem Fussballkreis im Viertelfinale um den Krombacher-Kreispokal zu Gast hat. Die Elf von Coach Thorsten Nehrbauer, vor der Saison und in der Winterpause mit einigen ehemaligen Spielern des 1.FC Kaan-Marienborn verstärkt, hat sich in der Oberliga zuletzt in guter Form präsentiert. Ins „Rollen“ scheint unser langjähriger Spieler Lars Schardt gekommen zu sein, der zuletzt zum Auswärtssieg bei Spitzenreiter ASC Dortmund einen Doppelpack besteuern konnte. Die Rollen sind klar verteilt, unser Team ist absoluter Außenseiter, alles andere als ein Sieg der Siegerer käme einer Sensation gleich. Die würde allerdings die Henneberg Arena zum Kochen bringen. Gerne erinnert man sich an solche Spiele wie vor einem guten Jahr zurück, als es tatsächlich, ebenfalls im Viertelfinale, gelang gegen die Sportfreunde zu gewinnen.

Soweit zur „Kür“. Die Pflicht steht am Sonntag im Lokalduell gegen den FC Freier Grund an. Nachdem unser Team in Altenhof, Niederschelden und Freudenberg Federn lassen musste, beträgt der Rückstand auf den



FC Altenhof mittlerweile sechs Punkte. Wenn man wirklich noch ein Wörtchen um die Meisterschaft mitreden will, heisst es nun, möglichst alle Spiele zu gewinnen und auf Patzer des Konkurrenten zu hoffen. Ausrutscher wie das 1:1 bei Freier Grund in der Hinserie darf sich die Mannschaft nun aber nicht mehr erlauben.

Zu einem sehr spannenden Duell kommt es bereits am Sonntagvormittag um 11.00 Uhr, wenn unsere U19 als amtierender Meister und aktueller Tabellenzweiter den Spitzenreiter TuS Sundern empfängt. Das Team aus dem Sauerland hat aktuell sechs Punkte Vorsprung. Mit einem Sieg hätte unsere Mannschaft eventuell die Chance, das Rennen um den Titel nochmal spannend zu gestalten. Alles andere als ein „Dreier“ hilft uns indes nicht wirklich weiter, bei einer Niederlage wäre der Zug wohl endgültig abgefahren.

Die Zweite Mannschaft hat am Sonntag spielfrei. Ihren „Platz“ nimmt statt dessen die Dritte ein. Die Koblenzer-Elf empfängt ab 12.45 Uhr die Dritte Mannschaft des FC Freier Grund, der somit am Sonntag gleich mit zwei Mannschaften zu Gast ist.

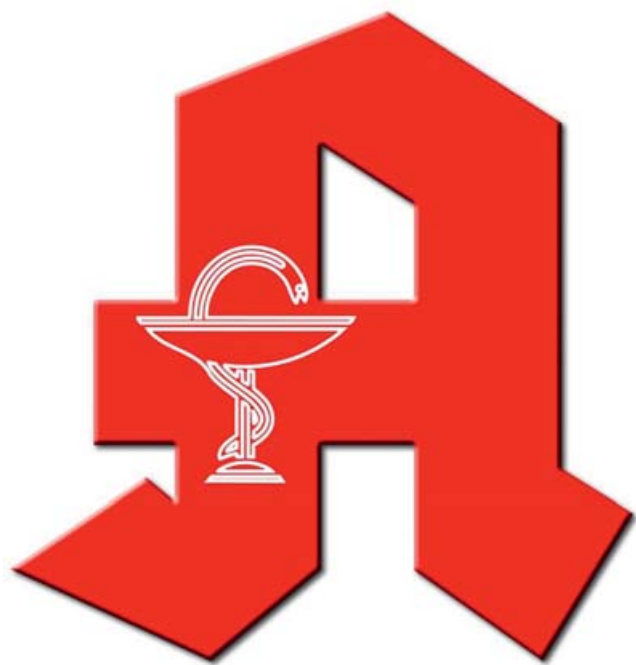
Mit sportlichem Gruß

Carsten Schmidt

TITELBILD: Matthias Reinhardt

IMPRESSUM | TSV Weißtal, Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf | vorstand@tsv-weisstal.de | www.tsv-weisstal.com | REDAKTION UND ANZEIGEN: Stefan Stark, E-Mail: Starkst1@aol.com | SATZ: S. Stark/M. Henrich | DRUCK: Henrich Druckerei/Werbeagentur www.henrich-media.de

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

1. MANNSCHAFT



28	Niklas Knopf	Torwart
33	Jona Daginnus	Torwart
2	Manuel Jung	Abwehr
3	Philipp Sänger	Abwehr
5	Richard Moh	Abwehr
13	Yannik Plachner	Abwehr
21	Yannick Logo	Abwehr
27	Onur Gündüz	Abwehr
6	Paulo Flender	Mittelfeld
7	Felix Schwunk	Mittelfeld
8	Phil Müller-Lechtenfeld	Mittelfeld
10	Leon Palaj	Mittelfeld
15	Luca Botzon	Mittelfeld
18	Jonas Stötzel	Mittelfeld
19	Fynn Ole Wagener	Mittelfeld
21	Abukar Ali	Mittelfeld
22	Jakob Zimmermann	Mittelfeld
23	Louis Zmitko	Mittelfeld
32	Enes Düzenli	Mittelfeld
9	Louis Reinelt	Angriff
11	Endrit Curri	Angriff
20	Martin Harazim	Angriff
99	Maximilian Kraft	Angriff

TR	Manuel Jung	Trainer
CO	Felix Schwunk	Co-Trainer
	Ralf Berndt	Betreuer
	Sebastian Kraft	Betreuer



MORADI

SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

Bleiben Sie in Bewegung...



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Malermeister Vitt



**SO SICHER, WIE DIE
POLIZEI EMPFIEHLT!**



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

AKF FENSTER
WACKER
GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
in fo@ akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net

info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

LETZTE WOCHE (21. SPIELTAG)



Sa, 16.03.24 17:00	SC LWL 05	:	SG Mundersbach/Brachbach	6:2 ✓ Liveticker
So, 17.03.24 15:00	VfR Rübblinghausen	:	SV Rahrachtal	7:1 ✓
15:00	VSV Wenden	:	SV Rothemühle	4:1 ✓
15:00	Rot-Weiß Hünshorn	:	SV Türk Attendorf	5:2 ✓
15:00	SuS Niederschelden	:	FC Altenhof	1:1 ✓
15:00	SV Fortuna Freudenberg	:	TSV Weißtal	3:2 ✓
15:15	FC Freier Grund	:	Kiersper SC	2:6 ✓
15:30	TuS Plettenberg	:	FC Hilchenbach	2:2 ✓

→ 1.	FC Altenhof	21	17	1	3	59:25	34	52
→ 2.	TSV Weißtal	21	14	4	3	62:20	42	46
→ 3.	Rot-Weiß Hünshorn	21	13	2	6	51:38	13	41
→ 4.	SC LWL 05	21	10	5	6	52:41	11	35
→ 5.	SV Fortuna Freudenberg	20	10	4	6	54:33	21	34
→ 6.	SV Türk Attendorf	21	9	4	8	40:34	6	31
→ 7.	SV Rothemühle	21	9	3	9	33:42	-9	30
→ 8.	VSV Wenden	21	8	5	8	48:38	10	29
→ 9.	VfR Rübblinghausen	21	7	7	7	39:31	8	28
→ 10.	Kiersper SC	21	8	2	11	49:62	-13	26
↗ 11.	TuS Plettenberg	21	5	8	8	36:49	-13	23
↗ 12.	FC Hilchenbach	21	6	5	10	32:49	-17	23
↘ 13.	SG Mundersbach/Brachbach	20	6	4	10	34:42	-8	22
→ 14.	FC Freier Grund	21	5	4	12	41:55	-14	19
→ 15.	SuS Niederschelden	21	4	7	10	33:50	-17	19
→ 16.	SV Rahrachtal	21	3	1	17	31:85	-54	10



DIESE WOCHE (22. SPIELTAG)


So, 24.03.24 15:00		SuS Niederschelden	:		TuS Plettenberg	--
15:00		Kiersper SC	:		VfR Rüblinghausen	--
15:00		FC Altenhof	:		SV Fortuna Freudenberg	--
15:00		SG Mudersbach/Brachbach	:		FC Hilchenbach	--
15:00		SV Türk Attendorf	:		SC LWL 05	--
15:00		SV Rothemühle	:		Rot-Weiß Hünsborn	--
15:00		SV Rahrbachtal	:		VSV Wenden	--
15:30		TSV Weißtal	:		FC Freier Grund	--

NÄCHSTE WOCHE (23. SPIELTAG)

So, 07.04.24 15:00		Rot-Weiß Hünsborn	:		SV Rahrbachtal	--
15:00		SC LWL 05	:		SV Rothemühle	--
15:00		FC Hilchenbach	:		SV Türk Attendorf	--
15:00		SV Fortuna Freudenberg	:		SuS Niederschelden	--
15:00		VfR Rüblinghausen	:		TSV Weißtal	--
15:00		VSV Wenden	:		Kiersper SC	--
15:15		FC Freier Grund	:		FC Altenhof	--
15:30		TuS Plettenberg	:		SG Mudersbach/Brachbach	--

Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages

Mi, 10.04.24 19:00		SG Mudersbach/Brachbach	:		SV Fortuna Freudenberg	--
----------------------	---	-------------------------	---	---	------------------------	----



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!

 **HENRICH**
Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

NIEDERLAGE IN BÜSCHERGRUND

Fort. Freudenberg - TSV Weißtal 3:2 (2:1).

Der TSV Weißtal hat den nächsten bitteren Rückschlag im Titelrennen hinnehmen müssen. Der Tabellenzweite verlor bei Fortuna Freudenberg mit 2:3 (1:2) und blieb damit im dritten Spiel hintereinander ohne Sieg. Die Weißtaler konnten von Glück reden, dass der Spitzenreiter FC Altenhof durch das 1:1 am Niederscheldener „Rosengarten“ nur bedingt Kapital aus dem Patzer des TSV schlagen konnte. Dennoch ist der Rückstand der „Schneeweißen“ auf den Primus auf sechs Punkte angewachsen.

Dass die Nerven bei den Spielern des Fusionsvereins durch die Misserfolgsserie blank liegen, beweist folgende Begebenheit nach dem Abpfiff. „Onur Gündüz hat von sich aus gesagt, dass er nicht mehr kommen werde, da er nicht eingewechselt worden ist. Dann können wir auch auf ihn verzichten. Mit so einem Verhalten wird er in unseren Planungen keine Rolle mehr spielen. Das können wir nicht tolerieren. Das werde ich ihm auch so mitteilen“, berichtete TSV-Spielertrainer Manuel Jung von dem unschönen Vorfall. „Die Mannschaft durchläuft momentan einen Reifeprozess. Sie muss lernen, auch mit Negativerlebnissen umzugehen“, so Jung.

Ganz anders ist derzeit die Stimmungslage bei Fortuna Freudenberg. Nach durchwachsender Hinserie feierten die „Flecker“ mit dem 3:2 gegen Weißtal ihren vierten Sieg in Folge. „Die Jungs haben die Vorgaben zu 100 Prozent umgesetzt. Läuferisch war das top von uns, und fußballerisch sind wir wieder da, wo wir mal waren. So macht's Spaß“, jubilierte Trainer Dominic Solms, der den Sieg gegen den Titelanwärter in der Rubrik „verdient“ einordnete. Nachdem Sebastian Bley die große Chance zum Führungstreffer noch hatte liegen gelassen, als er im Eins-gegen-eins-Duell mit dem stark parierenden TSV-Keeper Niklas Knopf den Kürzeren zog (11.), brachte Tom Weinstock die Hausherren in der 35. Minute per Elfmeter mit 1:0 in Führung. Paulo Flender hatte Nico Hermann im Strafraum gefoult. Nur 180 Sekunden später erhöhte Hermann gegen seinen langjährigen Verein auf 2:0, als er eine mustergültige Vorlage von Dustin Holzhauser

verwertete. Der TSV Weißtal verkürzte aber noch vor der Pause durch Louis Zmitko, dessen Freistoß an Freund und Feind vorbei ins „lange“ Eck trudelte (43.). Mit einer schönen Einzelleistung gelang Endrit Curri nach einer knappen Stunde das 2:2. „Da hatten wir unsere beste Phase“, so Jung. „Aber dann kriegen wir das 2:3.“ Die erneute Freudenberger Führung fiel nach einem langen Diagonalpass von Steffen Freitag auf Dustin Holzhauser, der sein Tempo ausnutzte und zum 3:2 einlochte (69.). Weißtal versuchte danach zwar noch mal alles, um ein weiteres Mal zurückzuschlagen, doch die „Flecker“ brachten den Vorsprung über die Zeit. „Die Enttäuschung ist natürlich groß“, räumte Jung nach der Niederlage ein - dem nächsten bitteren Rückschlag im Titelrennen.

Der Spielplan der Ersten

1	Rahrachtal (H)	SO 13.8.	2:0
2	Kierspe (A)	SO 20.8.	4:0
3	Plettenberg (A)	SO 27.8.	4:2
4	Altenhof (H)	SO 3.9.	3:0
5	Niederscheld. (H)	SO 10.9.	3:0
6	Freudenberg (H)	SO 17.9.	2:0
7	Freier Grund (A)	SO 24.9.	1:1
8	Rüblinghaus. (H)	SO 1.10.	1:4
9	Wenden (A)	SO 8.10.	1:0
10	Hünsborn (H)	SO 15.10.	4:0
11	LWL (A)	SO 22.10.	1:1
12	Hilchenbach (H)	SO 29.10.	6:1
13	Mud./Brachb. (A)	SO 5.11.	5:1
14	Türk Attend. (H)	SO 12.11.	0:0
15	Rothemühle (A)	SO 19.11.	3:2
16	Rahrachtal (A)	SA 10.2.	5:0
17	Kierspe (H)	SO 18.2.	6:1
18	Plettenberg (H)	SO 25.2.	7:0
19	Altenhof (A)	SO 3.3.	0:2
20	Niederscheld. (A)	SO 10.3.	2:2
21	Freudenberg (A)	SO 17.3.	2:3
22	Freier Grund	SO 24.3.	15.00 Uhr
23	Rüblinghausen (A)	SO 7.4.	15.00 Uhr
24	Wenden (H)	SO 14.4.	15.00 Uhr
25	Hünsborn (A)	SO 21.4.	15.00 Uhr
26	LWL (H)	SO 28.4.	15.00 Uhr
27	Hilchenbach (A)	SO 5.5.	15.00 Uhr
28	Mud./Brachb. (H)	SO 12.5.	15.00 Uhr
29	Türk Attend. (A)	MO 20.5.	15.00 Uhr
30	Rothemühle (H)	SO 26.5.	15.00 Uhr

Gesucht: Menschen
mit handwerklichem Geschick

Familienunternehmen seit 1906

JÜNGER
BÖDENPRESSWERK



Maschinen- und Anlagenführer m/w

Sie haben Erfahrung in der Bedienung von
Kümpelpressen und begeistern sich für moderne
Maschinentechologie.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft
in einem ständig wachsenden Unternehmen!



JÜNGER GmbH | Eiserfelder Str. 22 | D-57072 Siegen | Fon: 0271-335 86-0 | www.juenger.com | **JÜNGER**

Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei übertariflicher Bezahlung und familienfreundlichen Arbeitszeiten.
Sie sind der (die) Richtige. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung. Gerne auch per Mail. Wir freuen uns auf Sie.



WWW.FMR-BAU.DE



fmr.bau.gmbh

Tel: 02737 21381100



REWE DREYSSE

UNSER BESTES
VON NEBENAN

REWE DREYSSE

UNSER BESTES!
MIT VERANTWORTUNG
FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.

BAUER
JUNG
aus WILNSDORF

BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



BIOHOF-METZGEREI
„KAPPLERMÜHLE“
natürlich lecker & fit

BIOHOF KAPPLERMÜHLE,
BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206);
REWE-Dreyse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059);
REWE Kay Dreyse e.K. • Dillenburgstraße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

SPORTFREUNDE SIEGEN

8 Spiele in der 3. Liga leitete der heutige Schiedsrichter Felix Weller in dieser Saison, 7-mal stand der 28-jährige Neunkirchener in der 2. Bundesliga in dieser Runde schon als Assistent am Rand. Eine bessere Wahl für dieses Viertelfinalspiel konnte es also gar nicht geben. Der für den FC Freier Grund pfeifende Referee, der Westfalens Schiedsrichter des Jahres 2023 wurde, wird in der Henneberg-Arena von Felix Hutzler und Furkan Bicakci unterstützt. Wir wünschen dem Trio ein glückliches Händchen!

22 Jahre ist Maximilian Kraft alt, für den die sechs Monate bei den Sportfreunden alles andere als glücklich verliefen. Erst im Sommer war der Rudersdorfer zu den Siegenern gewechselt, um nach nur einem Punktspiel (am 1. Oktober gegen Erkenschwick durfte Max eine Minute spielen) und drei Pokalpartien wieder zurückzukehren. Klar, dass unsere Nummer 9 besonders heiß sein wird, seinem Ex-Klub zu zeigen, dass es ein Fehler war, ihm so wenig Einsatzzeit zu geben...

29 Punkte haben die Sportfreunde Siegen (Stand: 14. März) in der Oberliga bisher geholt, belegen damit Rang neun und dürften bei 13 Punkten Vorsprung auf den vorletzten Tabellenplatz nichts mehr mit dem Abstiegskampf zu tun haben. Mit derlei Gedanken soll in der neuen Spielzeit aber sowieso Schluss sein: Nachdem sich im „Innovationskreis“ einige Sponsoren gefunden haben, peilt der Traditionsklub aus dem Leimbachtal nach nunmehr sechs Jahren in der 5. Liga dauerhaft wieder den Sprung in die Regionalliga an.

46 Lenze zählt Thorsten Nehrbauer, der Trainer unserer Gäste, der am 2. Oktober des letzten Jahres das Kommando von Patrick Helmes übernommen hat. Der Ex-Profi trainierte zuvor den 1. FC Kaan-Marienborn, was ein Wiedersehen mit den Dielfern Mats Scheld und Kevin Krumm, Julian Bibleka, Arthur Tomas, Daniel Waldrich bedeutete, die bereits im Sommer von der abgemeldeten Regionalliga-Truppe des Klubs aus dem Breitenbachtal ins Leimbachstadion



gewechselt waren. Im Winter wechselte mit Markus Pazurek dann ein weiterer Ex-Käner zu SFS, der von der SSVg Verlbert losgeeist wurde, derzeit aber verletzt ausfällt. Zudem lotsten die Siegener mit Andrej Dej, der eine Rot-Weiße Vergangenheit hat (von 2012 bis 2014), einen weiteren Spieler mit jeder Menge höherklassiger Erfahrung zurück. Es werden wohl nicht die letzten namhaften Zugänge sein, um in naher Zukunft wieder bessere sportliche Zeiten zu erleben.

400 Zuschauer verfolgten das letzte Aufeinandertreffen der Schneeweißer mit den Sportfreunden vor fast genau einem Jahr, ebenfalls im Kreispokal-Viertelfinale. Der TSV, damals noch Landesligist, kegelte den Oberligisten mit 7:6 nach Elfmeterschießen aus dem Cup, nachdem es nach 90 Minuten 3:3-Unentschieden stand. Mehr dazu könnt ihr auf der Folgeseite lesen.

1689 Minuten stand Mats Scheld in dieser Punktspielrunde für SFS auf dem Platz und hat damit die meisten Minuten aller Spieler der Siegener auf dem Buckel. Der Standardspezialist ist mit zehn „Buden“ auch der beste Torschütze seiner Mannschaft. Ihm folgt mit Lars Schardt ein am Henneberg allseits bekannter Stürmer, der unsere Jugend durchlaufen und auch sechs Jahre im Seniorenbereich für die Schneeweißer auf Torejagd gegangen ist. Vier seiner fünf Saisontreffer erzielte Lars nach der Winterpause und kommt so langsam bei seinem neuen Klub (Schardt wechselte im Sommer aus Erndtebrück ins Leimbachstadion) in Fahrt.

POKALSENSATION IM LETZTEN JAHR

Es war die Überraschung im Viertelfinale des letztjährigen Kreispokalwettbewerbs: Der TSV Weißtal kegelte vor fast einem Jahr, am 22. März 2023, die Sportfreunde Siegen aus dem Cup. Der Jubel kannte damals logischerweise keine Grenzen, im Halbfinale war dann allerdings gegen einen weiteren Oberligisten Schluss: Gegen den TuS Erndtebrück gab es eine 1:4-Niederlage.

Nach dem letzten geballten Elfmeter von Torhüter Mario Wegmann gab es beim TSV Weißtal kein Halten mehr. Trainer Seyhan Adigüzel war der erste Gratulant und sprang dem grünen Spieler-Matchwinner auf die Schultern, bevor er in der Jubeltraube verschwand.
Foto: pm



Weißtaler Jubel nach Pokal-Wahnsinn

GERNSDORF

Landesligist wirft Sportfreunde Siegen im Elfmeterschießen aus dem Kreispokal und steht im Halbfinale

Keeper Wegmann wird nach verrückter Schlusssequenz zum Helden.

pm. # Als Torwart Mario Wegmann um 20.30 Uhr mit einem besetzten Gesicht die Fäuste ballte, war sein Trainer der erste Gratulant. Seyhan Adigüzel sprang auf die Schultern seines hoch aufgeregten Schützlings, bevor der in der Jubeltraube der Landesliga-Fußballer des TSV Weißtal verschwand. Sekunden zuvor hatte Wegmann den Elfmeter von Tobias Filgitz abgewehrt und das völlig verrückte Kreispokal-Viertelfinale gegen Oberligist Sportfreunde Siegen zu Ende gebracht. Mit 7:6 (2:0, 3:3) setzte sich der Außenstürmer an einem denkwürdigen Fußball-Abend vor knapp 400 in den Bann gezogenen Zuschauern durch und freut sich nun auf das Halbfinale gegen den TuS Erndtebrück.

„Ich muss mich jetzt erst einmal sammeln. Ganz egal wie es rustende gekommen ist, wir das total verdient. Wir haben

unser Heil in der Offensive gesucht und waren da richtig effektiv. Das war ein unfassbares Spiel, und ich bin maximal stolz auf die Jungs“, sagte TSV-Coach Adigüzel nach fast 100 abwechslungsreichen Spielminuten und zwölf Schüssen beim nervenaufreibenden Duell von Punkt.

Von diesem hätte einige Minuten zuvor schon Louis Zmitko zum Helden werden können. In der allerletzten Sequenz, mehr als fünf Minuten nach Ende der regulären Spielzeit hatte Schiedsrichter Constantin Reuber nach einem Handspiel von Moritz Brato und Rücksprache mit Assistent Nils Thielmann auf Strafstoß entschieden. Zmitko, der in der ersten Halbzeit schon aus elf Metern auf 2:0 für die Hammbrenner gestellt hatte (43.), wollte es diesmal aber zu genau machen und setzte den Matchball an den Pfosten.

Es war der Schlusspunkt einer Partie, die letztlich noch viel mehr heißt, als sie im Vorfeld versprochen hatte. Die Weißtaler folgten der Ankündigung ihres Trainers und spielten von Beginn an nach vorne, stam dem zwei Klassen höher angesiedelten Oberligisten erst einmal die Kontrolle

überlassen. So entwickelte sich eine Regegnung auf Augenhöhe, in der beide Teams schnell zu ihren ersten Torannäherungen kamen. Die besseren Chancen besaßen aber schnell die Adigüzel-Schützlinge, die durch Phil Müller-Lechtersfeld und Endrit Curri schon an der Führung schruppten, ehe Tom Bette seinen großen Auftritt hatte.

Tief in der SFS-Hälfte gewann der linke Flügelspieler den Ball und zirbelte diesen dann mit dem linken Fuß perfekt in den Winkel (31.). Statt des möglichen Ausgleichs durch zwei gefährliche Freistöße von Michel Harter gab es für die Sportfreunde durch den Zmitko-Elfmeter noch

den zweiten Tiefschlag vor der Pausse, was Trainer Patrick Helmes zu einem vernichtenden Urteil verleitete. „Wir haben eine desaströse erste Halbzeit gespielt“, meinte der Ex-Nationalspieler später.

Im zweiten Abschnitt gab Benit Dinaj den Siegenern mit dem Abschlussstreifer schnell wieder Hoffnung (55.), doch nachdem Curri das erneute Chaos in der Sportfreunde-Abwehr zum 3:1 gestutzt hatte (60.), sah es bis in die Schlussphase nach einem verdienten Weiterkommen der Weißtaler aus.

Dann aber war der Klassenunterschied doch noch kurzzeitig erkennbar. Während der Oberligist noch einen Gang hochschaltete, waren die Weißtaler stehend k.o. und kassierten nach individuellen Fehlern doch noch den Ausgleich durch weitere Treffer von Dinaj (75.) und Arda Nebi (82.). Viel fehlte nicht, und die Sportfreunde hätten das Spiel noch komplett gestreut, doch die letzten Sekunden geboten wieder dem Außenstürmer Zmitko traf den Pfosten, doch Wegmann hielt zweimal bravissimo und wurde zum großen Helden eines verdienten Siegers.

”

Das war ein unfassbares Spiel, und ich bin maximal stolz.

Seyhan Adigüzel
Trainer TSV Weißtal



Heupel

Ihr Versicherungsmakler in Siegen

Versicherungsmakler Heupel

Sandstraße 109

57072 Siegen

Tel: 0271 48088

www.makler-heupel.de



Wir freuen uns auf Sie!

FC FREIER GRUND

2 Spiele Sperre lautete das Urteil gegen Jannik von der Heiden nach seinem Platzverweis gegen den SV Rahrbachtal. Damit wird es leider nichts mit einem Wiedersehen mit unserem langjährigen Keeper auf dem Spielfeld. Am Rande der Bande sollten wir Jannik aber antreffen, schließlich fungiert er mittlerweile auch als Interimstrainer beim Team aus der Gemeinde Neunkirchen.

3 Duelle gab es bisher zwischen dem TSV und dem FCG. Wenn man allerdings die Spiele gegen die Vorgängervereine Borussia Salchendorf und SpVg Neunkirchen in die Statistik aufnehmen würde, wären es wesentlich mehr Partien. Wie dem auch sei, von den drei Spielen hat der TSV zwei gewonnen, das Match in der Hinrunde endete 1:1.

12 Treffer hat Patrick Diehl bisher für den FC Freier Grund erzielt. Damit zeigt der ehemalige Kärer eindrucksvoll, dass er immer noch weiß, wo die Bude steht.

18 Kilometer liegen zwischen den Plätzen in Gernsdorf und Neunkirchen, nur 15 sind es zwischen dem Platz in Salchendorf und der Henneberg Arena. Für den TSV ist es das

Spiel gegen die geografisch am nächsten liegende Mannschaft.

19 Punkte haben die Hellertaler auf der Habenseite. Damit belegen sie aktuell Rang 14 und stehen somit auf einem Abstiegsplatz. Der Abstand auf das rettende Ufer ist allerdings nicht so groß, dass er nicht mehr aufholbar wäre. Allerdings war die Niederlage gegen das abgeschlagene Schlusslicht SV Rahrbachtal wohl eine zu viel. Im Nachgang wurde Spielertrainer Florian Schwarz von seinen Aufgaben entbunden. Die restlichen Saisonspiele sollen nun mit einer Interimslösung angegangen werden. Mit Andreas Wieczorek wurde bereits vor einigen Wochen ein neuer Coach vorgestellt. Der ehemalige Coach des SuS Niederschelden tritt sein Amt zur neuen Saison an und wird dabei von Patrick Sonntag (SuS Niederschelden) als spielender Co-Trainer unterstützt.

49 Gegentreffer haben die Freier Grunder im Saisonverlauf kassiert. Das sind nach Rahrbachtal und Kiesepe bisher die drittmeisten aller Teams.



FRISEUR

Krämer

WELTER 

Internationale Speditions GmbH

“NICHT LEICHT GEFALLEN, DEN TSV ZU VERLASSEN“

Insgesamt fünf Jahre hütete Jannik von der Heiden den Kasten des TSV Weißtal. Von 2010 bis 2012 und 2019 bis 2022 stand der heute 34-Jährige zwischen den Pfosten am Gernsdorfer Henneberg und kehrt nun mit seinem Heimatverein FC Freier Grund an seine alte Wirkungsstätte zurück. Allerdings wird unser Ex-Keeper aufgrund seiner Rot-Sperre nicht die Handschuhe überstreifen und wird stattdessen, nach der Trennung von Florian Schwarz, am Seitenrand stehen und coachen.

Hallo Jannik, nach deinem Wechsel zum FC Freier Grund im Sommer 2022 hast du direkt viel Verantwortung übernommen. Schilder uns doch mal, was genau du alles machst?

Torwart, Torwart-Trainer, Teil der sportlichen Leitung und seit dem 12. März auch Interims-Trainer. Durch die personelle Erweiterung der sportlichen Leitung und die Trainerverpflichtung von Andreas Wieczorek für die Saison 2024/24 werde ich mich zeitnah aber wieder mehr auf meine eigentliche Aufgabe als Torwart und Torwart-Trainer konzentrieren können.

Wie ist es damals dazu gekommen, dass du den TSV verlassen hast? Gibt es Gemeinsamkeiten und/oder Unterschiede zwischen den Klubs?

Mir ist es damals nicht leicht gefallen, den TSV zu verlassen, da wir gemeinsam unvergessliche Jahre mit vielen Höhen und Tiefen erlebt haben. Ich habe viele tolle Menschen kennengelernt und Freunde fürs Leben gewonnen. Viele Abgänge und die damit einhergehende Kaderverjüngung waren ausschlaggebend für meine Entscheidung, den Platz im TSV-Tor

für die nächste Generation freizumachen.

Beim FC Freier Grund spielen viele meiner besten Freunde und der Verein ist ähnlich wie der TSV, sehr familiär strukturiert. Eine weitere Gemeinsamkeit ist die Fokussierung auf den Jugendbereich bzw. die Integration der Jugendspieler in den Seniorenbereich, da wir beim FC Freier Grund über eine sehr hohe Anzahl an Jugendmannschaften verfügen.

Zufrieden seid ihr mit dem bisherigen Verlauf aber nicht, oder? Gerade das 3:5 in Rahrbach vorletzte Woche beim Tabellenletzten dürfte sehr enttäuschend gewesen sein, oder?

Der bisherige Saisonverlauf ist für alle nicht zufriedenstellend. Das angesprochene Ergebnis in Rahrachtal war mit Sicherheit ein Tiefpunkt der Saison. Das Potenzial der

Mannschaft gibt mit Sicherheit viel mehr her als der aktuelle



Tabellenplatz. Am Ende lügt die Tabelle jedoch nicht und man bekommt als Ergebnis meistens das, was man verdient und investiert hat. Für ein besseres Ergebnis müssen wir somit einen höheren Invest abliefern. Ich bin überzeugt davon, dass wir trotz der Niederlage gestärkt aus der Situation rausgehen und gemeinsam die Wende schaffen werden.

Wie geht es im Sommer mit dir weiter? Was habt ihr in Freier Grund mit dem neuen Trainer Andreas Wieczorek vor?

Der FC Freier Grund wird mit Sicherheit meine letzte Station als aktiver Fußballer sein. Aktuell stellen wir uns auf der Vorstandsebene neu und auch breiter auf, um die geplanten Projekte und alltäglichen Aufgaben bestmöglich umzusetzen und zu bewältigen. Ziel ist es, den Verein auf allen Ebenen weiter nach vorne zu bringen, unabhängig vom Klassenerhalt. Der Kader würde auch im Falle eines Abstieges zu 99% zusammenbleiben.

Mit Andreas Wieczorek haben wir einen Trainer verpflichtet, der sich ligaunabhängig mit den Zielen und der Ausrichtung des Vereins identifizieren kann. Nichtsdestotrotz werden wir alles daransetzen, die Klasse zu halten.

Du bist gesperrt und kannst gegen den TSV nicht spielen. Das tut dir gewiss weh? Wäre ein Punkt für euch okay oder ist mehr drin?

Persönlich schmerzt das definitiv sehr. Ich vertraue meinem Vertreter Laurens Erner zu 100% und bin mir sicher, dass er seine Sache sehr gut machen wird.

Vor dem Hinspiel hätte ich einen Punkt für ein gutes Ergebnis gehalten. Nach Abpfiff war der TSV mit dem 1:1 jedoch gut bedient, sodass man sagen muss, dass in dieser Liga wirklich jeder jeden schlagen kann. Beide Mannschaften stehen mit dem Rücken zur Wand, um die angestrebten

Saisonziele zu erreichen. Wir können uns also alle auf ein spannendes Spiel freuen.

Du hast einige Jahre beim TSV hinter dir. Welches Spiel ist dir von damals in besonderer Erinnerung? Welche Anekdote hast du für unsere Leser, die vielleicht noch nicht jeder kennt?

Da waren einige besondere Spiele dabei. Spontan fällt mir das Landesliga-Heimspiel gegen den SC Berchum/Garenfeld am Ende der Saison 2021/22 ein, als wir uns im Abstiegskampf befanden. Beim Stande von 1:1 bekamen wir etwa in der 75. Minute einen Elfmeter zugesprochen, den ich zum 2:1 verwandelt habe. Wir kassierten jedoch postwendend den Ausgleich und bekamen in der 85. Minute erneut einen Elfmeter zugesprochen, den ich dann zum Sieg in die Mitte gelupft habe.

Es gibt viele Anekdoten und Geschichten, die mir da einfallen würden, die jedoch nicht ohne Grund besser unerzählt bleiben sollten... 😊

MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de

HONIG ÜBERNIMMT DIE ERSTE IM SOMMER









Der TSV Weißtal hat den Trainerposten für die Saison 2024/25 besetzen können. Dabei griffen die Verantwortlichen auf eine interne Lösung zurück. Der aktuelle Coach der U19, Dennis Honig, wird ab Sommer die Verantwortung für die Erste Mannschaft übernehmen. Manuel Jung, der nach dem Ausscheiden von Seyhan Adigüzel bis zum Saisonende die Mannschaft coacht, wird danach in seine Rolle als Co-Trainer zurückkehren, den 29 Jahre alten B-Plus-Lizenz-Inhaber unterstützen und auch weiterhin als Spieler zur Verfügung stehen.

Honig hat vor sieben Jahren als Co-Trainer der U13 beim TSV seine Trainerlaufbahn begonnen. Seit mehreren Jahren coacht er erfolgreich die U19, mit der er letztes Jahr die Bezirksliga-Meisterschaft erringen konnte. Es war übrigens das erste Mal in der Weißtaler Vereinsgeschichte, dass eine Juniorenmannschaft Meister der Bezirksliga wurde. Daher ist der Aufstieg zum „Cheftrainer“ der Ersten eine logische Entwicklung, wie der zweite Vorsitzende Carsten Schmidt ausführt: „Wir haben eine sehr junge Mannschaft, in der etliche Spieler aktiv sind, die bereits unter Dennis in der Jugend gespielt haben. Er kennt den Verein und sein Umfeld sehr gut. Nach den guten Erfahrungen mit Seyhan Adigüzel haben

wir uns ganz bewusst erneut für einen jungen Trainer entschieden, der nach modernen Methoden arbeitet. Wir fördern also nicht nur unsere eigenen Nachwuchsspieler, sondern wollen auch unseren Trainern die Chance geben, sich weiterzuentwickeln und den nächsten Schritt zu gehen. Das Konzept, das Dennis uns vorgestellt hat, war sehr überzeugend. Zudem sind wir Manuel Jung sehr dankbar, dass er sich trotz seiner knapp bemessenen Zeit und familiärer Verpflichtungen weiterhin zur Verfügung stellt. Wir sind sicher, mit den beiden eine hervorragende Lösung gefunden zu haben.“

Honig, der derzeit neben seiner Trainertätigkeit noch als aktiver Spieler für seinen Heimatverein TuS Deuz die Schuhe schnürt, freut sich über seine neue Aufgabe. „Seit nunmehr sieben Jahren bin ich am Henneberg als Trainer aktiv und habe hier sportlich meine zweite Heimat gefunden. Ich kenne die Mannschaft, nicht zuletzt, weil ein Großteil des aktuellen Kaders bereits durch meine A-Jugend gelaufen ist, sehr gut. Ich bin hochmotiviert in diesem Umfeld ab Sommer meine ersten Schritte im Seniorenbereich zu machen. Bis dahin tue ich alles dafür, um die Saison mit den Jungs der U19 so erfolgreich wie möglich abzuschließen.“

	Laurentius - Apotheke 			
				
				
				
				
				
				
				
				
				

	 Lion Stone	 REINER AX Service rund um Haus und Hof EXPRESS KURIERDIENST		 INJOY WWW.INJOY-SIEGEN.DE
	 Büdenbender DAS AUTOHAUS	 HEINEMANN Wir machen Kommunen Einisch Punkt.	 DEBOWA Design für dein Zuhause	 esta rohr germany
	 Landesrat Drei Eichen		 GeBrax® Dann schafft der Profi.	 HYDFOAM DICHTUNGSTECHNIK
	 fairflex	 Landbäckerei Hellmann	 M.KRAFT KRAFT - mit und ohne - Beton- und Metallbau - Kleinfabrikation - Kfz - Metallbau etc. - Stahl- und Holzkonstruktion - Stahl- und Holzkonstruktion	 KNEPPE Für Ihre Baumaßnahmen
 JUNGST LADENBAU INNENAUSBAU	 KALTENBACHGRUPPE	 MENN Autohaus	 Friseursalon Maria	 SCHMELZER & D'ALOIA VERSICHERUNGSMÄKLER
 MORGENROTHE Restaurant	 Krombacher	 MESSE	 pus	 SCHEUCHER®
 Horst Schirmer PROVINZIAL	 Friseursalon Maria	 Heupel Ihre Versicherungsmakler in Siegen	 HPAX Tankbau & Tankreinigung	 KLOOS FAHRZEUGBAU
 Agentur Mustafa Zabalawi				



Klein

SHOES & MORE

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · TEL 02737/9550

www.klein-shoesandmore.de



AUF EINE FLASCHE BIER MIT...

YANNIK PLACHNER



Welches Erlebnis als Fußballer wirst du nie vergessen?

Die Meisterschaft in der A-Jugend.

Was war das lustigste, was du je im Fußball erlebt hast?

Das Eigentor von Jani Moses im liegen aus 45 Metern gegen Brilon.

Welche Schlagzeile würdest du gern über dich lesen?



Plachner schießt den TSV Weißtal mit seinem Last-Minute-Treffer in die Landesliga.

Wer sitzt neben dir in der Kabine und was sollten wir alle über die beiden (eigentlich nicht) wissen?

Maxi Kraft & Phil Müller-Lechtenfeld.

Den Geruch von Maxis Fußballschuhen würde ich nicht mal meinem schlimmsten Feind zumuten wollen.

Phil hat nach all den Jahren in denen wir zusammenspielen immer noch nicht gelernt, welche Kleiderhaken in der Kabine ihm und welche meine sind.

Mit wem aus deiner Mannschaft darf deine (ggf. zukünftige) Tochter niemals ausgehen?

Noel Arfaoui.



Wo würdest du spielen, wenn du nicht beim TSV wärst?

Vermutlich nirgendwo, da ich schon immer für den TSV spiele.



Bei welcher Sendung schaltest du den Fernseher oder den Laptop ab?



Wenn ich Langeweile habe, schaue ich mir so ziemlich alles an.

Auf welche Musik fährst du ab?

Hip-Hop / Rap

Wie konntest du Bilal Akgüvercin so gut verteidigen (Frage von Paolo Flender)?

Als Bayern-Fan hat mir die Abneigung gegen seinen Verehrer Aki Watzke dabei geholfen.

Wer soll die Fragen in der nächsten Schneeweißen gestellt bekommen?

Philipp Sänger.

Deine Frage an ihn?

Was macht den Döner bei Favorite Chicken für dich so besonders?

Yanniks „Lieblinge“

Ort: Schabernack
Essen: Long Texas BBQ
Serie: Breaking Bad & Better Call Saul
Musiker: Kanye West
Schulfach: Sport
Urlaubsort: Mallorca
Fußballverein: FC Bayern München
App: Kickbase



Bewusst leben.

Zuversichtlich leben.

Selbstbestimmt leben.

Mit der Finanzplanung von Swiss Life Select.

Du willst bewusst deinen Alltag gestalten und zuversichtlich nach vorne blicken? Mit meiner ganzheitlichen Finanzplanung begleite ich dich auf dem Weg zu deinen Zielen und unterstütze dich dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
Sprich mich gerne an!



SwissLife
Select

*Finanzberater Tobias Schmidt · selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271 488 66 10 · Mobil: 0160 96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt*



Lukas Krumpholz	Torwart
Luca Dors	Abwehr
Nico Flender	Abwehr
Lennart Gilberg	Abwehr
Nico Groos	Abwehr
Matthias Hoof	Abwehr
Alexander Jäppche	Abwehr
David Krippendorf	Abwehr
Marius Kühn	Abwehr
Kevin Wacker	Abwehr
Jan-David Zitz	Abwehr
David Sting	Mittelfeld
Christian Büdenbender	Mittelfeld
Jonas Büdenbender	Mittelfeld
Steffen Heimel	Mittelfeld
Fabian Klein	Mittelfeld
Philipp Kühn	Mittelfeld
Sebastian Langner	Mittelfeld
Jan Patt	Mittelfeld
Hermann Reich	Mittelfeld
Leo Sänger	Mittelfeld

Lukas Plaum	Angriff
Sebastian Deußen	Angriff
Julius Spork	Angriff
Lennart Hundt	Angriff
Max Schwunk	Angriff
Andre Seither	Angriff

Achim Werthebach	Trainer
Andre Seither	Trainer
Thomas Harazim	betreuer

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN



Kirchweg 70 - 57072 Siegen
Telefon: 0271 - 2 38 21 45
Email: info@reise-galerie.net

→ 1.		SV Schameder	19	17	1	1	59 : 21	38	52
→ 2.		TSV Weibtal II	20	16	1	3	65 : 17	48	49
→ 3.		SV Eckmannshausen	19	15	2	2	89 : 19	70	47
→ 4.		SV Feudingen	19	12	2	5	61 : 36	25	38
→ 5.		VfB Banke	20	11	4	5	51 : 35	16	37
→ 6.		FC Hilsenbach II	18	10	3	5	50 : 27	23	33
→ 7.		Spfr. Eichen-Krombach	19	9	3	7	63 : 57	6	30
→ 8.		TuS Diedenshausen	20	7	5	8	54 : 62	-8	26
↗ 9.		SV Germania Salchendorf III	20	8	0	12	52 : 72	-20	24
↘ 10.		SG Laasphe/Niederlaasphe	20	6	5	9	57 : 60	-3	23
→ 11.		SpVg. Kredenbach/Musen	20	5	3	12	29 : 58	-29	18
→ 12.		SV Grün-Weiß Eschenbach	19	5	2	12	51 : 75	-24	17
→ 13.		TuS Johannland	19	3	2	14	19 : 66	-47	11
→ 14.		SV Dreis-Tiefenbach	19	2	1	16	17 : 74	-57	7
→ 15.		Spfr. Birkelbach II	19	0	4	15	25 : 63	-38	4
→ 16.		SpVg. Burbach II zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

DIESE WOCHE

NÄCHSTE WOCHE

Fr, 22.03.24 19:00		SV Grün-Weiß Eschenbach	1		SV Germania Salchendorf III
So, 24.03.24 12:45		Spfr. Birkelbach II	1		TuS Johannland
15:00		TuS Diedenshausen	1		SV Feudingen
15:00		Spfr. Eichen-Krombach	1		VfB Banke
15:00		SG Laasphe/Niederlaasphe	1		SpVg. Kredenbach/Musen
15:00		SV Dreis-Tiefenbach	1		FC Hilsenbach II
15:30		SV Eckmannshausen	1		SV Schameder
		FSV Weibtal II	1		SPELFRZ

So, 07.04.24 12:30		SV Germania Salchendorf III	1		Spfr. Eichen-Krombach
13:00		FC Hilsenbach II	1		SV Eckmannshausen
15:00		TuS Johannland	1		SV Grün-Weiß Eschenbach
15:00		VfB Banke	1		FSV Weibtal II
15:15		SV Feudingen	1		SV Dreis-Tiefenbach
15:15		SpVg. Kredenbach/Musen	1		TuS Diedenshausen
15:30		SV Schameder	1		Spfr. Birkelbach II
		SG Laasphe/Niederlaasphe	1		SPELFRZ



**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Ob Sport oder Finanzen: Wir sind Teil des Teams.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen, ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen.

Profitieren Sie von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Geschäftsstelle
Danyal Halil Kücükbudak Jodas

Koomansstr. 2a
57078 Siegen
Telefon 0170 1528747

KONTINIUTÄT BEI DER ZWEITEN

Auf der Kommandobrücke der Zweiten Mannschaft setzt der TSV Weißtal auf Kontinuität und hat die Zusammenarbeit mit den beiden Trainern André Seither und Achim Werthebach um ein weiteres Jahr verlängert. „Wir sind mit der akribischen Arbeit der beiden sehr zufrieden und hoffen, dass sie mit der Mannschaft die aktuelle Erfolgsserie weiter ausbauen können. Beide haben als Spieler höherklassig gespielt und sind in der Lage, den Spielern ihre Erfahrungen weiterzugeben.“, gibt der Zweite Vorsitzende Carsten Schmidt zu Protokoll: „Für den Verein mit seiner tollen Nachwuchsarbeit wäre es überragend, wenn wir es irgendwann schaffen würden, in die Kreisliga A aufzusteigen.“

In den letzten Jahren war die „Zweite“ immer wieder oben dran, wie Achim Werthebach bemerkt „leider hat es aber nie für den ganz „großen Wurf“ gereicht. Wir haben gemerkt, wie schwierig dieses Vorhaben ist. Auch wenn wir dieses Jahr wieder in der Rolle des Verfolgers sind, werden wir bis zum Ende der Saison alles versuchen, um unser Ziel zu erreichen.“

Ähnlich sieht es sein Trainerkollege André Seither: „Wir werden bis zum Saisonende Vollgas

geben. Wenn es dann nicht reicht, werden wir es nächste Saison erneut versuchen. Wir hoffen, dass wir die Mannschaft dann durch weitere Talente aus der U19 verstärken können. Aktuell laufen in diese Richtung Gespräche mit den Jungs. Ich sehe es als einen Teil unserer Aufgabe, diesen Jungs bei den ersten Schritten im Seniorenbereich zur Seite zu stehen und ihnen im Idealfall mittelfristig zum Sprung in die Erste zu verhelfen.“

Beiden Übungsleitern macht die Aufgabe sehr viel Spaß und sie freuen sich darauf, das Team auch in der kommenden Saison zu trainieren.





H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

NACH 1:0-SIEG IN KREDENBACH: JETZT GEHT DER BLICK NACH ECKMANNSHAUSEN

Der 1:0-Sieg am letzten Wochenende bei der SpVg Kredenbach/Müsen war ein hart erkämpfter Erfolg für unsere 2. Mannschaft, die damit weiter an Spitzenreiter SV Schameder (52 Punkte) dran bleibt, der allerdings noch die Nachholpartie unter der Woche gegen Johannland auf dem Programm stehen hatte.

„Die ersten 45 Minuten waren sehr ordentlich, wir haben allerdings verpasst, in Führung zu gehen. Das haben wir dann nach der Pause zeitig mit dem 1:0 von Julius Spork nachgeholt. Aber danach haben wir und den Schneid abkaufen lassen, hatten zudem keine Ordnung mehr gegen Ball. Am Ende hatten wir sicherlich auch Glück, dass wir den knappen Vorsprung über die Zeit gebracht haben“, resümierte Andre Seither.

Unser Spielertrainer, der gemeinsam mit Achim Werhebach die Geschicke leitet, sprach hernach vom schwächsten Spiel in diesem Jahr. Wichtig waren aber zu aller erst die drei Punkte, sodass der Abstand auf den Primus bei drei Zählern konstant geblieben ist. Auf den SV Schameder richten sich auch aus Weißtaler Sicht an diesem Wochenende die Augen: „Jetzt, wo wir

spielfrei haben, gucken wir gespannt nach Eckmannshausen“, erzählt Seither. Am Waldhang empfängt der Rangdritte (47) den Spitzenreiter, wäre bei einem Sieg wieder dicht dran an den Wittgensteinern, würde mit einer

Niederlage aber wohl alle Chancen in Richtung Titel verspielen.

Für unsere zweite Welle geht es erst am 7. April beim VfB Banfe (5./37) weiter, Seither betont: „Wir müssen weiter unsere Hausaufgaben erlernen. Und in Banfe haben wir ein schweres Auswärtsspiel vor der Brust, indem wir, Stand diese Woche, nahezu aus dem Vollen schöpfen können.“ Einzig Kapitän Jan Patt, der aber fraglos schmerzlich vermisst wird, muss wegen einer Knöchelverletzung wohl noch einige Wochen pausieren.

Der Spielplan der Zweiten

1	Eschenbach (H)	SO 13.8.	7:1
2	Eichen-Krom. (A)	SO 20.8.	2:3
3	Feudingen (A)	SO 27.8.	0:2
4	Laasphe/N. (H)	SO 3.9.	4:1
5	Diedenshaus. (A)	SO 10.9.	4:0
6	Kredenb./M. (H)	SO 17.9.	6:1
7		Spießfrei	
8	Banfe (H)	SO 1.10.	2:1
9	Ger. Salch. 3 (A)	SO 8.10.	3:1
10	Johannland (H)	SO 15.10.	5:1
11	Schameder (A)	SO 22.10.	0:2
12	Hilchenb. 2 (H)	SO 29.10.	1:1
13	Dreis-Tiefen. (A)	SO 5.11.	6:0
14	Eckmannsh. (H)	SO 12.11.	1:0
15	Birkelbach 2 (H)	SO 19.11.	3:1
16	Eschenbach (A)	SO 8.2.	6:1
17	Eichen-Krom. (H)	SO 10.12.	2:0- Wertung
18	Feudingen (H)	SO 25.2.	4:1
19	Laasphe/N. (A)	SO 3.3.	3:0
20	Diedenshaus. (H)	SO 10.3.	5:0
21	Kredenb./M (A)	SO 17.3.	1:0
22		spielfrei	
23	Banfe (A)	SO 7.4.	15.00 Uhr
24	Ger. Salch. 3 (H)	SO 14.4.	12.45 Uhr
25	Johannland (A)	SO 21.4.	15.00 Uhr
26	Schameder (H)	SO 28.4.	12.45 Uhr
27	Hilchenb. 2 (A)	SO 5.5.	13.00 Uhr
28	Dreis-Tiefen. (H)	SO 12.5.	12.45 Uhr
29	Eckmannshaus. (A)	MO 20.5.	15.30 Uhr
30	Birkelbach 2 (A)	SO 26.5.	12.45 Uhr





www.schneck-bodenbelag.de

schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN

Ihr Großhandel für

- Bodenbeläge
- Farben
- Zubehör

Besuchen Sie
unsere Ausstellung
in Freudenberg!

Partner des Handwerks

Wilh. Schneck sen. GmbH & Co. KG
Alte Eisenstr. 45
57258 Freudenberg

Fon 02734 2846-140
info@schneck-bodenbelag.de



Wir schaffen Sicherheit.

eZet

Ernst Zimmermann GmbH Numbachstr. 58 - 57072 Siegen - Telefon +49 271 5005-11 - E-Mail verkauf@ezet.de www.ezet.de



AUF EINE FLASCHE BIER MIT...

LENNART HUNDT



Welches Erlebnis als Fußballer wirst du nie vergessen?

Meine Nasenbrüche.

Was war das lustigste, was du je im Fußball erlebt hast?

Das alljährliche Pfingstturnier in Rudersdorf.

Welche Schlagzeile würdest du gern über dich lesen?



Torschützenkönig
Lennart Hundt wird mit
Weißtals zweiter Welle
Meister.

Wer sitzt neben dir in der Kabine und was sollten wir alle über die beiden (eigentlich nicht) wissen?

Rechts neben mir niemand festes, links sitzt David Sting. Was niemand über ihn wissen sollte? Sein größter Erzfeind beim Fußball ist kaltes und nasses Wetter!

Mit wem aus deiner Mannschaft darf deine (ggf. zukünftige) Tochter niemals ausgehen?

Nico Groß.



Wo würdest du spielen, wenn du nicht beim TSV wärst?

Höchstwahrscheinlich noch bei den Sportfreunden Obersdorf/Rödgen.

Bei welcher Sendung schaltest du den Fernseher oder den Laptop ab?

Bei Trash-



TV.

Auf welche Musik fährst du ab?

Mein Musikgeschmack ist breitgefächert. Für 2000er Hits bin ich aber immer zu haben.

Wer soll die Fragen in der nächsten Schneeweißer gestellt bekommen?

David Sting.

Deine Frage an ihn?

Was darf bei einem perfekten Malle-Urlaub nicht fehlen?

Lennarts „Lieblinge“

Ort: Die eigenen vier Wände

Essen: Ein guter Burger

Serie: Friends

Musiker: Post Malone

Schulfach: Sport

Urlaubsort: Überall da, wo es weißen Strand und blaues Meer gibt.

Fußballverein: Borussia Dortmund

App: ChatGPT



WOHNFÜHL BERATUNG

IMMOBILIE – ENERGIE – WOHNEN

Wir können Immobilie – und das richtig!

Vollumfänglich, zielführend, ideenreich und lösungsorientiert – Beratung und Betreuung für mehr Wohnfühlmomente in Ihren vier Wänden. Unsere Experten zeigen Ihnen, wie Sie das maximale Potenzial Ihrer Immobilie ausschöpfen. Unabhängige Beratung, individuelle Lösungen und Experten-Know-how zu den Themen erneuerbare Energien, Wärmedämmung, Modernisierung, Immobilienabsicherung, Nachfolge und mehr.



[lass-anpacken.de](https://www.lass-anpacken.de)



Volksbank
in Südwestfalen eG

3. MANNSCHAFT



Enno von Firks	Torwart
Jannik Schmidt	Torwart
Rabih Darazi	Abwehr
Björn Dechert	Abwehr
Jannik Gilberg	Abwehr
Marius Koblenzer	Abwehr
Tommy Powileit	Abwehr
Tobias Schäfer	Abwehr
David Zimpel	Abwehr
Felix Bohmeyer	Mittelfeld
Marc Jonas Falk	Mittelfeld
Florian Helfert	Mittelfeld
Fabian Grützmann	Mittelfeld
Vedat Limani	Mittelfeld
Robin Müller	Mittelfeld
Sören Seiffer	Mittelfeld
Yannik Schmidt	Mittelfeld
Alban Shala	Mittelfeld
David Zwertschke	Mittelfeld
Lukas Glombik	Mittelfeld

Christopher Burkard	Angriff
Antonio Delli Liuni	Angriff
Cosmin Portolaci	Angriff
Lennard Rasche	Angriff
Lukas Wlochowicz	Angriff

Marius Koblenzer	Trainer
Niklas Sting	Trainer



Fleischerei Schwunk

Dillenerstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz nach Ihren Vorstellungen

- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u. v. m.
- **Sowie freundliche und fachliche Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.
















Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr

Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr

Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet

Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

→ 1.		TSG Adler Dieffen II	18	16	0	2	77 : 27	50	48
→ 2.		FC Grün-Weiss Siegen II	18	14	2	2	71 : 27	44	44
→ 3.		SG Wilnsdorf/Wilgersdorf/Wilden III	17	13	2	2	51 : 13	38	41
→ 4.		Siegener SC II	18	10	2	6	83 : 35	48	32
→ 5.		SpVg. Niederrdorf II	19	10	3	6	55 : 32	23	30
→ 6.		SG Oberschelden II	17	8	3	6	58 : 40	18	27
↗ 7.		SG Madersbach/Brachbach II	18	8	1	9	49 : 42	7	25
↘ 8.		FC Freier Grund III	18	8	1	9	60 : 60	0	25
→ 9.		VfB Burbach II	18	7	3	8	63 : 63	0	24
→ 10.		TSV Weiltal III	19	7	1	11	53 : 70	-17	22
↗ 11.		SV Gosenbach II	18	7	0	11	39 : 68	-29	21
↘ 12.		SG Hickengrund III	18	5	3	10	25 : 55	-30	18
→ 13.		TuS Eisern II	18	1	1	16	20 : 75	-55	4
→ 14.		FC Wahlbach II	18	1	0	17	15 : 112	-97	3
→ 15.		TuS Lippe II zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

DIESE WOCHE

NÄCHSTE WOCHE

So, 24.03.24, 11:00		Siegener SC II	1		TuS Eisern II
12:30		SpVg. Niederrdorf II	1		TSG Adler Dieffen II
12:30		SG Madersbach/Brachbach II	1		SV Gosenbach II
12:45		TSV Weiltal III	1		FC Freier Grund III
12:45		VfB Burbach II	1		FC Wahlbach II
12:45		FC Grün-Weiss Siegen II	1		SG Wilnsdorf/Wilgersdorf/Wilden III
13:00		SG Oberschelden II	1		SG Hickengrund III

So, 27.04.24, 11:00		FC Freier Grund III	1		VfB Burbach II
12:30		SG Wilnsdorf/Wilgersdorf/Wilden III	1		SpVg. Niederrdorf II
12:45		SV Gosenbach II	1		Siegener SC II
12:45		FC Wahlbach II	1		SG Oberschelden II
12:45		TSG Adler Dieffen II	1		TSV Weiltal III
17:00		SG Hickengrund III	1		SG Madersbach/Brachbach II
		FC Grün-Weiss Siegen II	1	SPIEL/FREI	
		TuS Eisern II	1	SPIEL/FREI	



LION STONE

Naturstein Fliesen



AUF EINE FLASCHE BIER MIT...

TOM JONAS POWILLET



Welches Erlebnis als Fußballer wirst du nie vergessen?

„Als wir im B-Jugend Jungjahrgang in der A-Liga Meister geworden sind.“

Was war das lustigste, was du je im Fußball erlebt hast?

Da fällt mir so spontan nichts ein.

Welche Schlagzeile würdest du gern über dich lesen?



20-Jähriger aus NRW knackt den

Eurojackpot

Wer sitzt neben dir in der Kabine und was sollten wir alle über die beiden (eigentlich nicht) wissen?

Björn Dechert - In Zukunft plane ich einen Schienbeinschoner-Verleih. Könnte recht profitabel werden. Ich leihe ihm sie immer wieder gerne...

Mit wem aus deiner Mannschaft darf deine (ggf. zukünftige) Tochter niemals ausgehen?

Robin Müller.



Wo würdest du spielen, wenn du nicht beim TSV wärst?

Wahrscheinlich würde ich die Sportart wechseln und mein Glück bei einem selbst gegründeten Kegelverein auf die Probe stellen.



Bei welcher Sendung schaltest du den Fernseher oder den Laptop ab?



DSDS, Langlauf & Geissens.

Auf welche Musik fährst du ab?

Das Genre spielt keine Rolle es kommt auf die Umgebung an.

Wer soll die Fragen in der nächsten Schneeweißen gestellt bekommen?

Björn Dechert.

Deine Frage an ihn?

Was ist dein bester

Flachwitz?

Yanniks „Lieblinge“

Ort: Gernsdorf

Essen: Long Döner

Serie: Stromberg

Musiker: RIN

Schulfach: Geographie

Urlaubsort: Italien

Fußballverein: HSV-Sympathisant

App: Clash of clans



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**



DAS WAR VOR 20 JAHREN LOS...

Landesliga Südwestfalen

TuS Mschede - FSV Werdohl	1:0
TuS Wengern - TSK Hohenlimburg	0:0
Borussia Dröschede - RSV Meinerzhagen	3:1
Rot-Weiß Lennestadt - VfB Altena	4:1
SV 04 Attendorn - SpVg 11 Hagen	1:1
SSV Hagen - SpVg Olpe	2:0
BSV Menden - TSV Weißtal	1:2
SV Ottfingen - Hasper SV	1:2

1. (1.) SSV Hagen	18	14	0	4	50:21	42
2. (3.) TuS Wengern	17	9	4	4	40:25	31
3. (2.) BSV Menden	17	9	4	3	36:23	31
4. (4.) SpVg 11 Hagen	18	8	5	5	27:24	29
5. (5.) FSV Werdohl	16	7	6	3	25:14	27
6. (7.) Rot-Weiß Lennestadt	17	7	5	5	27:22	26
7. (9.) Borussia Dröschede	18	7	5	6	24:27	26
8. (6.) SpVg Olpe	17	7	4	6	28:22	25
9. (8.) SV 04 Attendorn	18	7	3	8	38:40	24
10. (11.) TSV Weißtal	18	6	5	7	26:30	23
11. (10.) RSV Meinerzhagen	16	6	4	6	29:30	22
12. (13.) Hasper SV	18	6	2	10	22:30	20
13. (12.) SV Ottfingen	16	4	5	7	27:29	17
14. (15.) TSK Hohenlimburg	17	3	5	9	14:31	14
15. (14.) VfB Altena	18	3	4	11	23:38	13
16. (16.) TuS Mschede	17	2	5	10	10:40	11

Endlich nochmal einen „Dreier“ verbuchte die „2. Welle“ des TSV Weißtal durch einen 3:2 (0:1)-Sieg beim SC Hüttental – „etwas glücklich zwar, aber auch nicht ganz unverdient“, wie Hüttentals Geschäftsführer Detlef Setzer befand. Hüttental hätte seiner Meinung nach zur Pause mit 3:1 führen können, schaffte aber nur einen Treffer durch Erdinc Albayrak (43.). Im zweiten Durchgang nutzte Weißtal clever seine Chancen durch Martin Schäfer (53.), Michael Haardt (55.) und Frank „King“ Kühn (71.). Für den SCH kam das 2:3 von Okan Kösel (86.) zu spät.

Sensationell hoch mit 5:0 (1:0) wies die „Dritte“ des TSV Weißtal die DJK Sportfr. Eisersfeld in die Schranken. Martin „Kögl“ Schneider, in dieser Saison unglaublich torgefährlich, eröffnete den Reigen, ehe Frank Kühn (Gernsdorf) für die Vorentscheidung sorgte. Im zweiten Durchgang gelang Gerrit Powilleit außerdem ein Doppelpack, dazwischen versenkte Jörg Schwunk einen Foulelfmeter zum 4:0.

Daniel Ruiz leitete 2:1-Sieg ein

BSV Menden - TSV Weißtal 1:2 (0:1)

Eine Woche nach der 1:3-Heimniederlage gegen den SSV Hagen überraschte der Aufsteiger TSV Weißtal gestern beim bisherigen Zweiten BSV Menden mit einem 2:1-Erfolg. Damit leisteten die TSVer dem Spitzenreiter wichtige Schützenhilfe, kassierten aber auch selbst wertvolle Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Mit nunmehr 23 Zählern verbesserten sich die Weißtaler auf den 10. Rang. Im Huckenohlstadion zeigten die Siegerländer von Anfang an vor 100 Zuschauern eine disziplinierte Leistung. Gegen die recht passiven BSVer hatten sie bis zur Mitte der ersten Hälfte Vorteile und holten auch die klareren Chancen heraus. Daher war es nicht überraschend, dass die Gäste in der 24. Minute durch Daniel Ruiz mit einem Flachschuss in die lange Ecke nach einer Vorlage von Florian Schäfer in Führung gingen. In der Folgezeit verzeichneten die Mendener ein Übergewicht, konnten die TSVer-Abwehr allerdings nicht entscheidend ausspielen. In den zweiten 45 Minuten verlief die Partie ausgeglichen, doch die besseren Tor Gelegenheiten hatten auch hier die Gäste. Für eine Vorentscheidung sorgte in der 60. Minute Eldan Zijadic, der mit einem an Rene Neuser verursachten 25-m-Freistoß in den Winkel das 0:2 markierte. Nachdem die Weißtaler in der 75. Minute Regjep Banushi wegen Meckerns per Gelb-Roter Karte verloren hatten, kamen die Gastgeber durch Salvatore Scapolaro (76.) nur noch auf 1:2 heran.

TSV Weißtal: Broska; Althaus, Scherzer (57. Massafra), Schmidt; Andre Neuser (86. Kroh), Ruiz, Schäfer, Zijadic (65. Thimm), Arironovic; Rene Neuser, Banushi.

Valeo

DIE EISMACHER




Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



 www.tekin-service.de

 02773-9197977

 info@tekin-service.de

OHNE DICH HÜTTE ZU!

WIR SUCHEN DRINGEND FREIWILLIGE,
DIE UNS AM WOCHENENDE IN DER KÜCHE
UNTERSTÜTZEN



MELDE DICH



bei Andreas Patt 01523 4094327



Unsere Dienstleistungen:

- Leckageortung
- Trocknungstechnik
- Wasserschadensanierung
- Sanierung nach Brandschäden
- Klimatisierung und Beheizung
- Sanierung von Windenergieanlagen
- Großschadenmanagement
- Service für Gebäude und Infrastruktur
- Abbruch-Service

24h: kostenfreier Service
 **0800.840 850 8**

Wir machen das für Sie.



Krombacher Brautradition

SEIT 1803



— NEU —
JETZT PROBIEREN



TRADITIONELLER GENUSS AUS KROMBACH.